

# ANKOMMEN

Vor nahezu 40 Jahren begann die Geschichte von Air Tight mit der ATM-1 Endstufe. Und auch wenn Firmenchef Yutaka „Jack“ Miura betont, dass die ATM-1E nichts mehr mit der ATM-1 zu tun hat, können wir hier doch eine Tradition bewundern.





## Mitspieler

**Vorverstärker:**

- Air Tight ATC-1 HQ

**Phonoverstärker:**

- Air Tight ATE 2005

**Plattenspieler:**

- PTP Audio Solid 9 Stadshoud  
mit Schröder Nr. 2 SQ

**Tonabnehmer:**

- Lyra Delos

**Lautsprecher:**

- Rogers LS3/5a
- Boenicke W5SE
- Greenwall Ivy

## Gegenspieler

**Endverstärker:**

- Air Tight ATM-4



Gespieltes

**Leos Janacek**  
Das Klavierwerk

**Horace Parlan**  
Blue Parlan

**Miles Davis**  
E.S.P.

**Bill Evans**  
The Paris Concert edition two

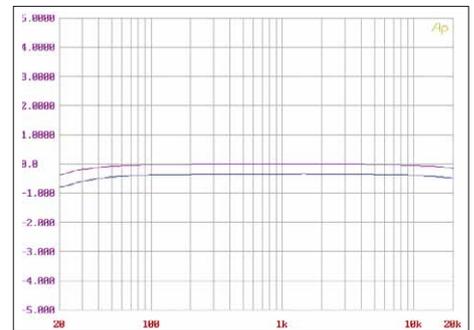
**Tom Petty**  
Wild Flowers and all the Rest



Ein durchaus vertrauter Look, auch wenn sich optisch doch einiges geändert hat: die Drossel vorne und der Biasmeter sind neu

### Tradition und Moderne

Jack Miura betont, wann immer es geht, sehr entschieden, dass die ATM-1E eine ganz neu entwickelte Endstufe sei und keine Variante der ATM-1S oder gar der ursprünglichen ATM-1, die noch mit Röhrengleichrichtern arbeitete. Das ist einerseits richtig, nutzt die ATM-1E doch eine neue Eingangs- und Treiberstufe und neue Ausgangsübertrager. Dennoch bleibt die



### Gemessenes

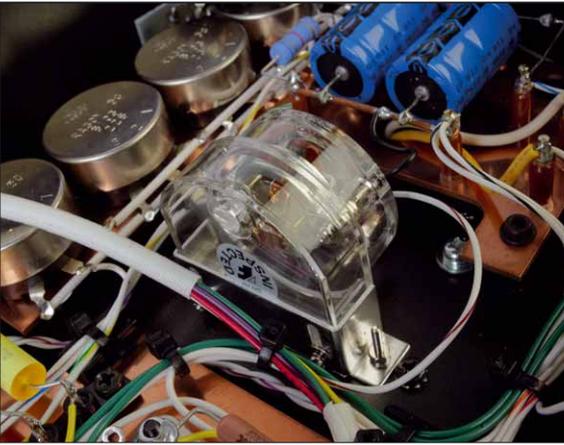
#### Messtechnik-Kommentar

Alles bestens im Messlabor: Der Air Tight schafft solche Dinge wie einen breitbandigen und geradlinigen Frequenzgang mit Bravour, die Kanalabweichung von etwa einen Drittel Dezibel sei dem Röhrenkonzept gegönnt. Der Fremspannungsabstand bei einem Watt und einem Kilohertz beträgt an acht Ohm 75,6 Dezibel(A), die Kanaltrennung 73,3 Dezibel(A). Der Klirr liegt mit 0,02 Prozent für so ein Konzept beeindruckend niedrig, auch an vier Ohm ändert sich das Bild praktisch nicht. Das Gerät leistet in beiden Fällen ziemlich exakt 30 Watt pro Kanal und verbraucht im Leerlauf 135 Watt Strom.

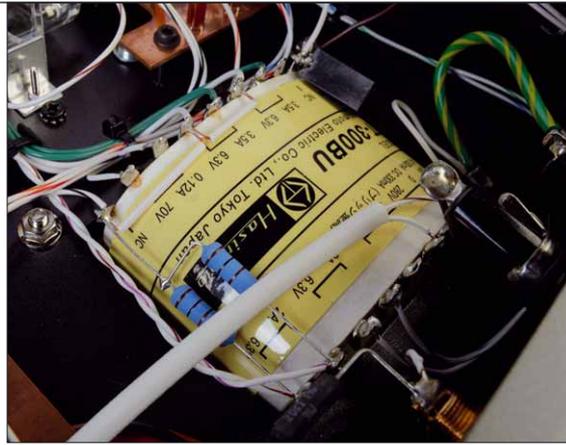


So bauen nur noch wenige Hersteller ihre Röhrenverstärker und so sollte man sie nach unserer Meinung auch bauen

ATM1-E eine kompakte Gegentaktendstufe mit EL-34 Pentoden, deren Beschaltungsmöglichkeiten kurz gesagt endlich sind. Was Miura deutlich machen will, ist natürlich klar und dazu muss ich ein wenig ausholen. Nachdem 2014 der Co-Gründer und technische Kopf von Air Tight, Masami Ishiguro, gestorben war, fungierte Jacks



Erster Blick auf die Schaltung. Im Hintergrund sehen wir die Potis für die Biaseinstellung



Oha, da ist dann doch noch ein Trafo von Hashimoto verbaut – aber nur der Netztrafo ist aus besseren Tagen

Vater Atsushi Miura, der das so unendlich fein abgestimmte Air Tight Portfolio erdacht hat, noch eine Zeit lang als Berater. Letztlich aber wurde die komplette Linie bis auf die ATC-3 Linevorstufe seit 2015 von Yoshihiro Hayashiguchi als Produktdesigner und Kiyoshi Hamada als technischem Entwickler neu erarbeitet. Dabei haben sich sowohl die Qualität als auch die Preise teilweise deutlich verändert. Prinzipiell haben sich die Geräte qualitativ sicher nicht verschlechtert, aber sie haben sich verändert.

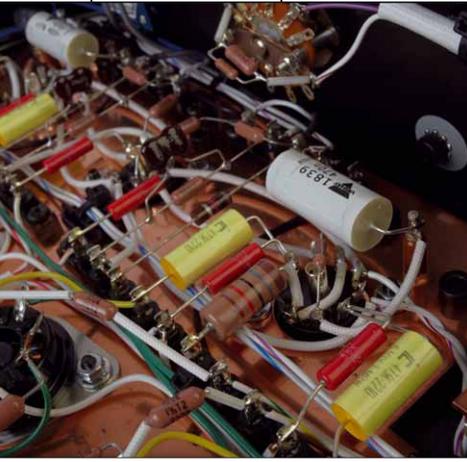
### Air Tight früher und heute

Ich war über viele Jahre hinweg ein geradezu notorischer Gerätetaucher, habe sehr viel ausprobiert und wieder verkauft. Inzwischen besitze ich insgesamt ein halbes Dutzend Air Tight Gerätschaften und das war's für mich. Darunter ist zwar keine ATM-1 oder ATM-1S und auch kein Gerät aus der neuen Air Tight Ära, dafür aber die AMT-4, auch eine Gegentaktendstufe mit 6L6 Röhren. Dazu kommt eine ATC-1HQ Vorstufe, die ursprünglich mit der ATM-1 erdacht wurde. Ich kann die ATM-1E also ganz gut einschätzen. Sie arbeitet wie erwähnt und wie von ihren Vorgängern gewohnt mit je einem Paar EL34 Pentoden pro Kanal und Diodengleichrichtung. Die Bestückung im Eingang wurde von einer EEC83 und zwei ECC82 auf eine ECC81 (Spannungsverstärkung) und zwei 6CG7 (Treiberstufe und Phasensplitter) geändert. Die 81er setzt Air Tight wegen ihres geringeren Verstärkungsfaktors schon länger ein. Das ist sicher den unterschiedlichen Digitalquellen mit ihrer hohen Ausgangsspannung geschuldet. Für Freunde der NOS-Röhren ist es viel schwieriger, eine richtig gute 81er zu finden,

als eine entsprechende 83er, aber das spielt in den Überlegungen von Air Tight natürlich auch keine Rolle mehr, RoHS lässt grüßen. Bei den 6CG7, die man schon in der klassischsten EL-34-Endstufe überhaupt, der Marantz 8B, findet, ist das kein Thema, selbst die EH-Typen sind ordentlich. Die ATM-1 war ja 1986 die erste Endstufe im Programm der Japaner und 20 Jahre später in ihrer zweiten Inkarnation als ATM-1S immer erhältlich. Der entscheidende Impuls beim Neudesign für die Endstufe waren letztlich die Liefer- und Qualitätsprobleme beim bisherigen Lieferanten der Ausgangsübertrager Hashimoto. Nachdem man sich das eine Weile angeschaut hatte, nahm man zwischen 2021 und 2024 das Thema in Angriff und stellte dabei eben alles auf den Kopf. Air Tight hatte schon immer für ihre unterschiedlichen Geräte zwischen Hashimoto und Tamura gewechselt, nun greifen sie zu Tamura. Überraschen-



No nonsense auf der Rückseite. Netterweise ist die Netzphase markiert



Blick auf die eigentliche, frei verdrahtete Schaltung, die auf eine Kupferplatte montiert ist: feine, ausgewählte Bauteile

derweise scheinen sie sich da mit Übertragern aus deren Katalog zu begnügen, wo man sich früher doch speziellere Varianten wickeln ließ. Den Netztrafo lässt Air Tight hingegen wie bei der ATM 300R von einem Fachbetrieb wickeln, wenn er nicht wie bei unserem Testexemplar doch noch von Hashimoto kommt.

Weitere Schaltungsdetails werden nicht kommuniziert. Ein Blick auf den Übertrager lässt die Annahme zu, dass es sich um eine Ultralinearerschaltung handelt, aber das ist Spekulation. Die Endstufe produziert 35 Watt, exakt dieselbe Leistung wie einst die Marantz 8B.

### Neue Zeiten

Die ATM-1E wurde, und das ist absolut verständlich, an die neue Air Tight Gerätelinie angepasst. Man ist dort durchaus verständlich der Meinung, der allgemeine



#### Air Tight ATM-1E

· Preis	etwa 12.000 Euro
· Vertrieb	Axxis Europe / Hofheim/Ts
· Internet	<a href="http://www.axxis-europe.de">www.axxis-europe.de</a>
· Garantie	2 Jahre
· H x B x T	365 x 305 x 255 mm
· Gewicht	etwa 21.5 kg



3/25

» Wäre ich auf der Suche nach einer Röhrenendstufe, mit der ich meine Suche beenden kann, die ATM-1E wäre meine erste Wahl. Sie klingt hervorragend und macht wie immer eine ausgesprochen hübsche Figur.

Hörgeschmack habe sich geändert und man könne nun auch moderne Lautsprecher mit so einer Endstufe antreiben. Ich gebe zu, ich trauere der alten Abstimmung von Atsushi Miura und Masami Ishiguro nach, denn die bekamen eine aus meiner Sicht perfekte Mischung aus Neutralität und Schmelz hin. Die neuen Geräte sind da etwas weniger vergebend, vielleicht ein Stückchen mehr auf der Transistorseite verortet. Aber verstehen Sie mich bitte nicht falsch, denn grundsätzlich ist die AMT-1E eine mehr als „richtige“ Endstufe, speziell im Vergleich mit ihrer Konkurrenz. Der Gedanke, dass die Geräte nun universeller werden, ist ja auch richtig. Schon bei der ATM-300R hatte mich der relativ große Anteil an negativem Feedback überrascht und erst einmal auch klanglich zum Nachdenken gebracht. Letztlich erschien mir diese Lösung, wiewohl sie für eine Trioden-Eintakt-Endstufe eher die Ausnahme ist, genau richtig. Im Falle einer Gegentaktenstufe lässt sich Feedback, auf Deutsch Gegenkopplung, sowieso erwarten. Unter anderem dadurch soll die ATM-1E stabiler an kritischen Lasten sein, das macht sie eben für eine größere Anzahl an Lautsprechern attraktiv und diesen Wunsch darf man dem bisher meistverkauften Gerät von Air Tight auch nicht verwehren.

### Klangvermögen

Zu Beginn klang die ATM-1E verschlossen und zurückhaltend, ganz das Gegenteil dessen, was ich erwartet habe. Das gab sich aber nach einigen Tagen des Einspielens, mir schien die Endstufe war praktisch neu. Bald wurde der Klang pointierter und geschmeidiger und so ließ es sich hervorragend hören. Da es sich um eine Class A/B-Schaltung handelt, wird das Gerät auch längst nicht so heiß wie zum Beispiel die AMT 300R. Ich höre eines der letzten Konzerte von Bill Evans mit ungeheurer Präsenz, irrer Attacke und edler Fein- wie Grobdynamik – so gehört sich das für eine richtig gute EL-34-Endstufe. Ich hasse es ja buchstäblich, von sogenannten Bühnenbreiten zu lesen. Ich kann noch verstehen, wenn der Klang „gestaucht“, zwei- statt dreidimensional wirkt. Aber da praktisch keiner von uns beim Konzert dabei war und wenige die Konzertsäle oder Clubs kennen, halte ich alle Aussagen für hanebüchen, die sich mit der vermeintlich authentischen



Links neben der Drossel ist der neue Biasmeter platziert. Mit den kleinen Schraubchen stellt man den Bias der Endröhren ein



Hier noch einmal etwas deutlicher mit dem Punkt, den man beim Einstellen treffen sollte. Das können auch Einsteiger

Bühnenbreite- oder Tiefe beschäftigen. Ich kann nur mit meinem Equipment in dem Raum, in dem ich bestimmte Komponenten höre, entweder ein Livegefühl, ein Gefühl von Authentizität bekommen oder eben nicht. Hier: Oh ja. Jeder, der schon einmal ein Klavier, besser einen Flügel live gehört hat, würde mir zustimmen, wenn er jetzt neben mir säße: so kann ein Flügel klingen – es klingen ja nicht alle gleich. So hart und weich, je nach Anschlagsdynamik. Denn harte Anschläge müssen hart klingen und zarte, feine ebenso. Bill Evans war, weniger als zehn Monate vor seinem Tod, in überragender Form. Er hatte noch einmal ein Trio, wie zu Beginn seiner Karriere gefunden, und schien das noch ein wenig auskosten zu wollen, bevor er diese Erde verließ. Und genau das fange ich mit der ATM-1E perfekt ein. Oder der Bass von Marc Johnson, den Evans wie einen Sohn liebte – mit seinem eigenen konnte er nur begrenzt umgehen: da steht ein Mensch wahrnehmbar auf einer Bühne und spielt mit den Saiten seines Holzinstrumentes: das hört man. Und mehr muss ich gar nicht wissen.

Christian Bayer

# Kompakte Klangmacht nuZeo 3



NEU



## Konzentrierte Ingenieurskunst für überragenden Musikgenuss

nuZeo ist musikalische Vollendung – technologisch in jeder Hinsicht ans Limit geführt. Jetzt mit nuZeo 3 auch im Kompaktformat.

**Natürlich brillant.** Reiner, linearer Klang

**Atemberaubend tief** auch bei hohen Pegeln – dank stabiler Leistungsreserve

**Beeindruckend weit** mit breiter, tiefenräumlicher Bühnendarstellung

**Bestechend neutral** und universell einsetzbar – auch als Studiomonitor

## Audiophile Leidenschaft nur direkt von nubert.de

Nubert electronic GmbH, Nubertstr. 1, D-73529 Schwäbisch Gmünd  
Webshop: [www.nubert.de](http://www.nubert.de) · Vorführstudios in Schwäbisch Gmünd  
und Duisburg · Expertenberatung +49 (0) 7171 8712-0

**nubert**®

EHRliche LAUTSPRECHER